

Am Institut für Sozialforschung an der Goethe-Universität Frankfurt ist im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 (mit Option auf Verlängerung) in einem drittmittelfinanzierten Forschungsprojekt die Stelle

einer studentischen Hilfskraft (m/w/d) (20 Std./mtl.) zu besetzen.

Die Stelle ist im durch die VolkswagenStiftung geförderten Forschungsprojekt »**Die Kunst der Gegenuntersuchung**« unter der Leitung von Franziska Wildt, Dr. Felix Trautmann (beide Institut für Sozialforschung) und Prof. Dr. Marie-Hélène Gutberlet (HfG Offenbach) angesiedelt. Weitere Informationen zum Projekt unter: <https://www.ifs.uni-frankfurt.de/projektdetails/id-68-die-kunst-der-gegenuntersuchung.html>

Als studentische Hilfskraft arbeiten Sie in dem oben genannten interdisziplinären Forschungsprojekt mit und unterstützen die Projektleiter:innen bei der Umsetzung des Forschungsvorhabens.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops und anderen Veranstaltungsformaten
- Literaturbeschaffung und -verwaltung sowie weitere projektbezogene Recherchearbeiten in den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaft sowie Kunst und Medien

Erwünscht sind:

- ein fortgeschrittenes Bachelor- oder Masterstudium (im Bereich Philosophie, politische Theorie, Soziologie, Literaturwissenschaft, Theater-/Film-/Medienwissenschaft, Curatorial Studies oder Ästhetik)
- Kenntnisse der Gesellschaftstheorie (u.a. Rassismus- und Migrationsforschung), politischen Zeitgeschichte (insbesondere mit Bezug zu rechter Gewalt in der BRD) und ästhetischen Theorie mit Bezug zu den Künsten der Gegenwart
- breites geistes-, sozial- und kunstwissenschaftliches Interesse
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- selbständige Arbeitsweise

Sie erwartet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und kollegialen Arbeitsumfeld, weitreichende Einblicke in ein interdisziplinäres Forschungsprojekt an der Schnittstelle von Gesellschaftstheorie, Kunst, Politik und Sozialforschung.

Das IfS setzt sich aktiv für Chancengleichheit und gegen Diskriminierungen ein. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, nicht-binären Personen und Personen mit Migrationsgeschichte. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen* in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf inkl. Angaben zu Sprachkenntnissen, Zeugnisse) senden Sie bitte bis zum **27. November 2023** per E-Mail in einer Datei (pdf) an: kunstdergegenuntersuchung@gmail.com mit dem Betreff »Kunst der Gegenuntersuchung«.

Sie werden zeitnah nach Bewerbungsschluss über das weitere Vorgehen informiert.